Aufzüge Maschinenfabrik gegründet 1876. Heber & Streblow, Inhaber: A. & H. Zeising. Halle a. S. 12. Telephon 836. Krane
Verlade- u. Transport-Vorrichtungen jeder Art.

Sport-Nachrichten.

Hallischer Fußballsport.

Hohenzollern-Sportplatz. Sonntag nachm. 2¼ Uhr Hohenzollern IV — 96 IV. Um 4 Uhr Hohenzollern I — Borussia I.

Wacker-Sportplatz. Das angekündigte Spiel Wacker I gegen Leipziger Ballspielklub I ist von letzterem infolge Verbandsspieles abgesagt. Es findet demnach nicht statt. — ¾3 Uhr Wacker VI gegen Hohenzollern VI.

Sportplatz am Zoo. Das morgen stattfindende Verbandsspiel um die Meisterschaft des Saalegaues Britannia I gegen 96 I beginnt nachmittags 4 Uhr. Wir verweisen auf das heutige Inserat. Vorher 96 III gegen Hohenzollern III.

Luftschiffahrt.

„P. L. 16".

Bitterfeld, 4. Oktober.

Der „P. L. 16" ist um 9 Uhr glatt gelandet. Das neue Luftschiff funktionierte in allen Teilen vorzüglich. Es wurden mit den neuen Propellern vorzügliche Geschwindigkeitsergebnisse erzielt.

Halle und Umgebung.

Halle, 4. Oktober.

Stadttheater. Sonntag nachmittag 3. Volksvorstellung „Irrinn". Sonntag abend 7½ Uhr Operetten-Novität „Hoheit tanzt Walzer" von Leo Ascher. Das neue Werk wird von Kapellmeister Dr. Plank musikalisch einstudiert und dirigiert; die Spielleitung hat Herr Regisseur Stahlberg. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Hoffmann, von Boer, Aßmann und Brandow, sowie die Herren Thies, Peters und Gruselli. Zu erwähnen ist noch das reizende Kinderduett, welches die kleine Held und die kleine Mandelik zum Vortrag bringen. — Das Repertoire der kommenden Woche lautet: Montag abend **8 Uhr** „Filmzauber". Dienstag letzte Aufführung von Roseggers „Am Tage des Gerichts". Mittwoch letzte Aufführung von „Tristan und Isolde" **(Anfang 7 Uhr).** Donnerstag 4. Vorstellung im Schauspiel-Zyklus „Miß Sara Sampson" von Lessing. Freitag zur Feier von Verdis 100. Geburtstag erste Vorstellung im Verdi-Zyklus „Rigoletto". — Abonnements zu ermäßigten Preisen auf den Verdi-Zyklus werden bis Donnerstag, den 9. cr., angenommen.

I. **Symphonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters.** (Veranstalter: Geheimrat Richards, Leiter: Kapellmeister Wetzler.) Wie schon angezeigt, findet am Dienstag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr in den Thaliasälen das erste diesjährige große Orchester-Symphonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Hermann Hans Wetzler statt. (Ausführliches Programm siehe Inseratenteil der heutigen Nummer.) Ueber den Solisten Professor Carl Flesch seien einige kurze biographische Daten gestattet. Professor Flesch ist, wie so mancher große Musiker, geborener Ungar (9. Oktober 1873 zu Moson). Seine Studien absolvierte er in Wien und Paris und begann als 22jähriger seine eigentliche Künstlerlaufbahn, die ihm vor allem auch in Berlin sensationelle Erfolge brachte. Neben seiner solistischen Tätigkeit war Professor Flesch mehrere Jahre Lehrer am Königl. Konservatorium in Bukarest und dann am Konservatorium zu Amsterdam. Internationale Anerkennung fand Flesch erst bei seinen fünf großen Konzerten in Berlin, in welchen er eine Uebersicht über die gesamte Violin-Literatur gab. Diese gelungene Ausführung dieses Unternehmens erregte in den Fachkreisen, mit Altmeister Joachim an der Spitze, ungeheures Aufsehen. Es erfolgte ein Ruf einer Konzert-Tournee nach Amerika, und die unbedingte Anerkennung, die Flesch als einer der ersten unter den lebenden Geigern nun fand, zwang ihn, seine Lehrtätigkeit ganz aufzugeben und nur noch als Solist zu wirken. Flesch spielt am Dienstag das Beethoven-Konzert und vier ungarische Tänze von Brahms. — Eintrittskarten und Neuabonnements gibt die Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a aus.

Raoul von Koczalski, dessen erstes Konzert einen so glänzenden Verlauf nahm, gibt am Donnerstag, den 16. Oktober, 7 Uhr einen „Chopin-Abend", ausschließlich den Werken des unsterblichen Tondichters gewidmet. Es ist besonders interessant, den großen Künstler als Interpreten Chopinscher Musik zu hören, denn bekanntlich gilt Herr v. Koczalski heutzutage als der berufenste Deuter des Meisters. (Karten bei Heinrich Hothan.)

Lisa und Sven Scholander, zwei gern gesehene Gäste bei uns, eröffnen den Reigen der Lautenabende mit einem ganz neuen Programm am Montag, den 13. Oktober im Saale des Neumarkt-Schützenhauses. (Karten bei Heinrich Hothan.)

Burmester-Konzert. Die zahlreichen Freunde des gefeierten Geigerkönigs Willy Burmester wird sein diesjähriges besonders sorgfältig aufgestelltes Programm lebhaft interessieren. Vor allem bringt er auf vielfachen Wunsch das D-Dur-Konzert von Paganini, mit dessen Vortrag er nach den Urteilen maßgebender Kritiker sobald keinen Rivalen findet. Die Freunde edler Klassik werden durch die Sonate von Schubert zufriedengestellt werden und vor allem wird er wieder sechs kleine Meisterstücke in eigener Bearbeitung bringen, die seine ureigene Domäne sind. Um auch der Moderne gerecht zu werden, hat er schließlich auch zwei Stücke zeitgenössischer Komponisten seinem Repertoire einverleibt. Ausführliches Programm im Inseratenteil. Billettverkauf in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Apollotheater. Wer erinnert sich nicht des leider so früh verstorbenen Malers und Simplizissimuszeichners v. Reznicek, welcher es wie kein Zweiter verstand, Typen aus der modernen Lebewelt zur Darstellung zu bringen. Vera Forst und Robert v. Valberg, welche zurzeit im Apollotheater gastieren, verstehen es meisterhaft, diesen Typen Leben einzuhauchen, sie mit prickelndem Witz voll Geist und Humor ausgestattet lebenswahr auf die Bühne zu stellen, überhaupt das ganze Milieu in fein pointierter Wiese wiederzugeben. Allabendlich 8,10 Uhr gelangen nebst einer kinematographischen Einführung drei Einakter zur Aufführung, von denen jeder ein Schlager für sich bildet. Morgen nachmittag 4 Uhr findet Familien- und Fremdenvorstellung bei den bekannten kleinen Preisen statt, in welcher außer der kinematographischen Einführung „Wo bleiben Forst und v. Valberg" die zwei Einakter „Die weiße Gefahr" und „Das Erdbeben" zur Darstellung gelangen. (Siehe Inserat.)

Saalschloßbrauerei. Morgen, Sonntag, finden von ¼4 Uhr bis abends 11 Uhr zwei große Militärkonzerte, ausgeführt von der Kapelle unserer 36er, statt.

Bad Wittekind. Am nächsten Dienstag ist nachmittags Solisten-Quartett-Konzert. Diese Konzerte finden während der Winter-Saison an jedem Dienstag und Freitag nachmittag statt. Siehe heutiges Inserat.

Walhallatheater. Morgen, Sonntag, finden zwei Vorstellungen statt und wird auch in der Nachmittagsvorstellung bei kleinen Preisen (Erwachsene 1 Kind frei) das gesamte Programm geboten. Besonders erwähnt sei, daß auch Mieze Hausmann auftritt.

Im Hotel „Goldener Ring" beginnen am Sonntag unter Leitung des beliebten Kapellmeisters Gärtner die alljährlich stets gut besuchten „Souper-Konzerte". (Siehe Inserat.)

Im Heidepark-Prachtsaal findet am Sonntag ein Prachtkonzert statt, ausgeführt von der Görlach-Henschel-Kapelle (25 Musiker). Abends im Prachtsaal großer Ball.

Vereine und Versammlungen.

Volksbildungsverein. Ausgabe von Mitgliedskarten findet am Sonntag, den 5. Oktober, 10—12 Uhr, in der Vereinsbibliothek (Dreyhauptschule) statt.

Der Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten hält Sonntag, den 5. Oktober, nachm. 4 Uhr im Vereinslokal „Augustinerbräu" seine Monatsversammlung mit wichtiger Tagesordnung — Delegiertenwahl zum Bezirkstage 1913 usw. Anschließend von 7 Uhr abends ab gemütliches Beisammensein mit Tanzkränzchen.

Der preußische Beamtenverein veranstaltet am 23. Oktober in den Thaliasälen einen Festkommers zur Erinnerung an das „Große Jahr 1813". Die Festrede hält Herr Regierungspräsident a. D. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat v. Werder-Sagisdorf. Der „Lehrer-Gesangverein Halle" unter Leitung seines ersten Chormeisters Herrn Max Ludwig aus Leipzig hat seine Mitwirkung zugesagt. Unter der Regie des Herrn Knappschaftssekretärs Weichmann werden lebende Bilder „Aus Preußens schwerster Zeit und seinen großen Tagen", eine vaterländische Dichtung von Herrn Dr. Heinr. Jordan-Halle, gesprochen von Herrn von Sack, zur Aufführung gelangen. (Siehe Inserat.)

Kaufmännischer Verein E. V. Die Winterveranstaltungen, die diesmal eine besonders sorgfältige Auswahl erfahren haben, nehmen mit dem Vortrag des Herrn Schriftstellers Georg am Montag abend im Neumarktschützenhaus ihren Anfang. Der Vortrag gilt dem Gedächtnis Guiseppe Verdis, dessen hundertjährigen Geburtstag (9. Oktober) die Welt in diesen Tagen feiert. Die Ausführungen des Herrn Georg werden durch Beispiele am Flügel und durch Gesangvorträge des Heldenbaritons am Stadttheater, Herrn Erik van Horst, entsprechend erläutert. Den Mitgliedern steht mithin ein genußreicher Abend in Aussicht.

Der Verein ehem. Pioniere und Verkehrstruppen zu Halle hält am Dienstag, den 7. Oktober, im Vereinslokal „Mars la Tour" seine Monatsversammlung ab. Dem Verein noch fernstehende Kameraden werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Verein ehem. Infanteristen von Halle und Umgegend veranstaltet morgen, Sonntag, von nachmittags 3 Uhr ab bei Kamerad Schneider (Schlachthof-Restaurant) Preisschießen und gemütliches Beisammensein. Die zur Entlassung gelangten Reservisten, die gewillt sind, dem Verein beizutreten und welche vom Eintrittsgeld befreit sind, sind zu dieser Veranstaltung besonders willkommen.

W. K. V. Jungdeutschland. Abt. „Kurfürst" tritt Sonntag nachm. 2 Uhr in der Dreyhauptschule an zu einer Uebung gegen „Nietleben". — Abt. „Bismarck" tritt Sonnabend früh ¼7 Uhr auf dem Riebeckplatz zur Tour nach der Rudelsburg an. Die Rückkehr erfolgt Sonntag abend. Genügend Proviant ist mitzubringen. Die Schulentlassenen treten Sonnabend abend ¾6 Uhr vor dem Hauptbahnhof an, um nach Naumburg nachzufahren. — Abteil. „Zieten" versammelt sich Sonntag früh 8 Uhr im Schulhof Brunnenstraße zum Tagesausflug mit Abkochen. Gefecht gegen Abt. „Merseburg". Allseitiges Erscheinen erforderlich. — Abt. „Schill" tritt heute abend ½9 Uhr zum Kuffhäuser-Ausflug auf dem Riebeckplatz an. — Abt. „Blücher" tritt Sonntag vormittag 6,30 Uhr in der Hermannschule zum Tagesausflug nach Gimritz, verbunden mit Abkochen, an. — Abt. „Moltke" tritt kommenden Sonntag um 2 Uhr am Walhallatheater zur Gefechtsübung an.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 3. Oktober 1913.

Aufgeboten: Der Diakonus Ernst Freund, Löbejün, u. Irma Schimmelpfeng, Rainsto, 7.

Eheschließungen: Der Betriebsleiter Otto Braungart, Reilstraße 110, u. Elisabeth Thürer, Reideburgerstr. 6. Der Brauereiarbeiter Karl Taube, Seebenerstr. 65, u. Marie Plötz, Ulestr. 16. Der Schlosser Albin Kaiser, Eichendorffstr. 25, u. Luise Brömme, Gr. Gosenstr. 29. Der Filialleiter Richard Schöne u. Ida Schumann, Fritz Reuterstr. 5.

Geboren: Dem Bauarbeiter Richard Wittig S. Richard, Burgstraße 12. Dem Zimmermann Friedrich Reppin T. Elly, Große Gosenstr. 13. Dem Maschinenschlosser Paul Dillner S. Erich, Advokatenweg 30. Dem Bahnarbeiter Eduard Meier T. Ilse, Blumenthalstr. 10.

Gestorben: Des Maurers Otto Sieb T. Anni, 6 Mon., Adolfstraße 4. Des Geschirrführers Franz Erner Ehefrau Emma geb. Koch aus Lehndorf, 26 J. Der Privatmann Kuno Röblig aus Havana, 79 J.

Halle-Süd. 3. Oktober 1913.

Aufgeboten: Der Gelbgießer Hermann Löffler u. Marie Engel, Fischerplan 3.

Geboren: Dem Invaliden Kurt Reif Zwill.-S. Rudi u. Ernst, Graseweg 10. Dem Maschinenarbeiter Franz Hoffmann T. Erika, Völlbergerweg 8. Dem Former Julius Böder T. Helene, Salzstraße 6.

Gestorben: Des Fleischers Ernst Kunth T. Gertrud, 1 Mon., Sagisdorferstr. 7. Der Böttchermeister Franz Rother, 80 J., Kutschgasse 3. Der Schneider Gustav Kretsch aus Gebesee, 57 J., Klinik. Martha Ritter aus Billeben, 14 J. Des Arbeiters Louis Weber S. Rudolf, 4 J., Annenstr. 2. Des Sattlers Robert Sommer T. Margarete, 11 Mon., Moritzkirchhof 6. Die Witwe Wilhelmine Dimmler geb. Beßler, 79 J., Halberstädterstr. 5.

Auswärtige Aufgebote.

Der Chemiker Dr. phil. S. F. Wermer, Dresden, u. Charlotte Fischmann, Loschwitz. Der Bautechniker E. F. W. Liebau, Halle, u. A. J. Koch, Breitenbach. Der Böttcher F. F. Otte, Bennungen, u. F. A. M. Hochbach, Rosla. Der Arbeiter J. A. Wurzel u. E. M. Drechsel, Weißenfels.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vers. im Sitzungszimmer An der Marienkirche 3. Montag ab. 8½ Uhr Handfertigkeitsstunde in der Schule Friesestraße. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Schule Hermannstraße. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Versammlung im Konfirmandenzimmer An der Marienkirche 1. Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst Gesangsübung. — Nähverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr Schulstr. 10, bei Frau Pastor Grünesfen.

St. Ulrichsgemeinde. Ev. Männer-, Jünglings- u. Jugendverein, Charlottenstr. 15: Sonntag ab. 8 Uhr, Montag ab. 8 Uhr Turnabteilung, Dienstag ab. 8 Uhr alt. Abt., Mittwoch ab. 8½ Uhr jüng. Abt., Donnerstag ab. 8 Uhr Stenographie-Unterricht, Freitag ab. 8 Uhr Musikabt und Sonnabend ab. 8 Uhr Sangesabteilung. Pastor Richter. — Ev. Jungfrauenverein: Montag v. 5—7 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchengesangverein „Ulriciana": Montag ab. 8 Uhr Franckestr. 1, desl. — Evang. Jünglingsverein: Sonntag nm. 3 Uhr Turnen auf dem Sandanger, 7½ Uhr Vers. im Ev. Vereinshause (Kl. Klausstraße 16). Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle des Reformrealgymnasiums (Friesestr.) und 6½ Uhr Sangesabt. Mauerstr. 7. Pastor Heintke. — Ev. Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Heintke.

Domgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 7½ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein ältere Abt.: Sonntag v. 8—10 Uhr Kl. Klausstr. 12; jüng. Abt.: Montag v. 8—9½ Uhr Kl. Klausstr. 12. — Bibl. Besprechung: Dienstag ab. 8¼ Uhr Kl. Klausstr. 12. — Calvinverein: Donnerstag ab. 8½ Uhr Versammlung mit Frauen u. Töchtern im Gemeindesaal, Kl. Klausstr. 12. Prof. D. Lang wird über den reformiert. Bund und seine Tagung in Wesel, Konsistorialrat Josephson über den Evangel. Bund und seine Tagung in Görlitz berichten. — Domkirchenchor: Freitag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Kl. Klausstraße 12.

Moritzgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vortrag des Herrn Oberpfarrers. Dienstag abend ½9 Uhr Posaunenchor, Weidenplan 4. Mittwoch abend 8½ Uhr Versammlung, Weidenplan 4. Freitag abend 8½ Uhr Uebungsstunde des Posaunenchors für Anfänger, Weidenplan 4. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Taubenschule — Kirchenchor: Montag ab. ½9 Uhr im Augustinerbräu, Mittelstraße. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung in der Herberge zur Heimat, Mauerstr. 7. — Frauenverein: Mittwoch ab. 8 Uhr Versammlung in der Herberge zur Heimat. — Missionsnähstunde: Montag nachm. 3 Uhr An der Moritzkirche 7.

Georgengemeinde. Jünglings- u. Lehrlingsverein (Pastor Hellmann): Sonntag ab. 8 Uhr Familienabend (Erntedankfeiefeier) im Saale des Gemeindehauses. Mittwoch ab. 8 Uhr Gesang und Stenographiekursus. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle Taubenstraße. — Jugendverein (Pastor Mitte): Sonntag ab. pünktlich 8 Uhr Versammlung (Vortrag), Mauerstraße 7.

Johannesgemeinde. Pastor Fahmer: Versammlungsräume Rud.-Hamm.str. 37: Jugendbund, Abt. junger Männer: Sonntag nachm. 4¼ Uhr Jugendbundstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Liebenauerstraßen-Schule. — Abteilung junger Mädchen: Donnerstag ab. 8¼ Uhr Jugendbundstunde. — Pastor Buk: Versammlungsräume Merseburgerstr. 153, Eingang Pfännerhöhe. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein: Stenographie. — Gesangverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8½ Uhr Uebungsstunde, Merseburgerstr. 10. — Jugendverein der Johannesgemeinde, Vereinsräume An der Johanneskirche 5: Sonntag vorm. 6 Uhr Ausmarsch zu einer Tagestour nach Lauchstedt mit Abkochen. Montag ab. 8—10 Uhr Handfertigkeitsunterricht (Holz). Dienstag ab. 8—10 Uhr Turnen. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Handfertigkeitsunterricht (Papier). Freitag ab. 8½—10 Uhr Missionsabend. Sonnabend ab. 8½—10 Uhr Esperantounterricht.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Versamml. im Gemeindehaus. Montag ab. 8½ Uhr Missionsarbeitsstunde. Dienstag und Freitag abend 8½ Uhr Bläserprobe. Donnerstag ab. 8½ Uhr Turnen. — Jungfrauenverein (jüng. Abt.): Sonntag ab. 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Pastor v. Broecker. Nachm. ¼4 Uhr Spielabteilung auf den Brandbergen. Montag ab. 8½ Uhr Turnen (Klosterschule). — Jünglingsverein: Sonntag ab. 7¾ Uhr Pastor Haberland. Montag ab. 8¼ Uhr Turnen (Gellingschule). Donnerstag ab. 8¼ Uhr Werkabend für Vorwarbeit. — Jungfrauenverein I u. II: Sonntag ab. 8 Uhr. — Missions-Nähverein: Donnerstag v. 3—5 Uhr. — Blaues Kreuz: Sonnabend ab. 8½ Uhr Diakon Deubel.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8¼ Uhr Vortrag. Redner: Pastor von Wodtke. Dienstag abend 8¼ Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christl. Verein j. Mädchen. Sonnabend ab 5½ Uhr Familienblaukreuzverl. Weidenplan 4, Gemeindehaus Glaucharstr., Gemeindehaus Hohenzollerstr. 11, Schmiedstr. 21. — Filiale Schmiedstraße 21: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen. — Böllberg: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde.

Bartholomäusgemeinde. Evangel. Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag ab. v. 7—9 Uhr jüngere Abt., 8—10 Uhr ältere Abt. Versammlung. Mittwoch ab. 8 Uhr Posaunenchor, Pestalozzistraße 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Evangel. Frauen u. Jungfrauenverein: Sonntag beide Abteilungen um ½8 Uhr Versammlung, Pestalozzistr. 4. — Nähverein: Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47. — Kirchenchor: Dienstag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Pestalozzistr. 4.

Methodistengemeinde. Dienstag ab. 8½ Uhr Uebung des gem Chors. Freitag ab. 8½ Uhr Jugendbund.

Halle-Trotha. Jungmännerverein: Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8 Uhr Posaunenstunde. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde. — Jungfrauenverein: Dienstag abend 8 Uhr Versammlung im Pfarrhaus. — Kirchenchor: Mittwoch ab. ½9 Uhr Uebungsstunde.

Bund Hallischer Gemeinschaften.

1. Biblische Besprechung für die Domgemeinde. Dienstag ab. 8½ Uhr Kl. Klausstr. 13.
2. Gemeinschaft der Johannesgemeinde. Rud. Hamm.str. 37: Sonntag ab. 8¼ Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. Montag ab. 8¼ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.
3. Neumarkt-Gemeinschaft. Jeden ersten Sonntag im Monat, abends 8 Uhr, Albrechtstr. 27, Gemeinschaftsstunde. Allwöchentlich Dienstags 8¼ Uhr Bibl Besprechung, Breitestr. 29 (Konf.-Saal). Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus.
4. Paulus-Gemeinschaft, Hohenzollernstr. 11: Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde.
5. Gemeinschaft der Evang. Stadtmission, Weidenplan 4: Dienstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Meteorologische Station.

	3. Oktbr. 9 Uhr abends	4. Oktbr. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	753,9	752,2
Thermometer Celsius	14,7	10,7
Rel. Feuchtigkeit	81%	89%
Wind	SW0	SO0

Maximum der Temperatur am 3. Oktbr.: 21,4° C.
Minimum in der Nacht vom 3. Oktbr. zum 4. Oktbr.: 12,0° C.
Niederschläge am 4. Oktbr. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131004046/fragment/page=0001

Ziehung am 15. u. 16. Oktober 1913

Düsseldorfer Lotterie

100000 Lose. 3491 Gewinne im Werte von Mark:

90000

Hauptgewinne im Werte von Mark:

50000

10000

usw. usw.

Lose à 3 M. (Porto und Liste 30 Pfennig extra)

5 Lose aus verschiedenen Teilzeiten M. 15. den. einschl. Porto u. Liste

Zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

A. Molling, Hannover
u. Berlin W. 9, Lennéstraße 4.

Pianola,

wenig gespielt, für 600 Mark zu verkaufen

B. Döll, Piano-Magazin, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Sport-Artikel

für

Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner

sowie für

Leichtathletik u. Touristik

empfiehlt

in großer Auswahl sehr preiswert

H. Schnee Nachf.,

A. & F. Ebermann,

Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Deutsche und amerikanische gebrauchte

Schreibmaschinen,

gut erhalten, neu hergerichtet, alle Preislagen von 75 M. an.

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22.

Neue Renntierfelle

verleihen bis zum 15. 4. 1914

à Mk. 2.75 per Stück

Gebr. Danglowitz,

Fischerplan 2. Fernr. 1178.

Trauungen in London

Porto: 60 ₰ Prospekt kostenfr. Madden, 155 New Park Road London SW.

Arnold Obersky

Paris Leipzig Dresden Berlin

Zur Eröffnung

VON HEUTE AB

OBERSKY-CORSETS

in eigener Filiale

Leipzigerstr. 103.

Meine bisherige Verkaufsstelle ist aufgehoben.

10 % Rabatt.

Bekannt **erstklassige** Massanfertigung genau wie in meinem Pariser Atelier innerhalb 24 Stunden.

Enorm grosses Corset-Lager in allen modernen Formen, in den Weiten von 44 cm bis 100 cm, für jede Figur passend.

Halle, Leipzigerstrasse 103.

GROSSHERZOGL. S. BAU-GEWERKEN-SCHULE WEIMAR

DEN PREUSSISCHEN SCHULEN GLEICHGESTELLT. SOMMER U. WINTER.

Akademisch. Lehr-Atelier

f. Schnittzeichn. Anfertig. eig. Garderobe u. Vorbereitungskurse für die Meisterinnen-Prüfung. Gesetzl. gesch. Triumph-Methode. Prosp. gratis. Ia. Refer. a. d. feinst. Kreisen. Schnittmuster. Tages- und Abend-Kurse.

Frau Berta Linke, Direkt. d. Triumph-Meth. f. d. Prov. Sachsen, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.

Anfertigung jeder Art von

Goldschmuck

nach eigenen Entwürfen.

R. Voss,

Geiststraße 46.

Eigene Goldschmiede-Werkstätte. Elektr. Betrieb. Vergolden und Versilbern.

Technische Arbeiten

Ausarbeitung v. Patenten, Ideen, Konstruktions- und Offertenzeichn., Leitungs- u. Revisionspläne v. tüchtigen Ing. in saub. mod. Ausführung. Gefl. Off. u. B. 9323 an die Exped. d. Ztg.

Reklame:

für Ausarbeitung von Prospekten, Abfassen packender Annoncen, Besprechungen, geeignete Persönlichkeit für

—zeitweise Beschäftigung— gesucht, event. auch abends. Gef. Angebote unter U. 7989 an Haasenstein & Vogler, Halle a. d. S.

Gebrauchte Pianos

von 250 M. an auf Lager.

H. Lüders,

Mittelstrasse 9—10.

Ein älterer verheirateter Kaufmann mit Ia-Referenzen übernimmt Uebertragung von Büchern und Verwaltung von Grundstücken. Offerten unter K. 9333a befördert die Expedition dieser Zeitung.

Prima Kernlederriemen u. Kamelhaarriemen

sowie Reparaturen schnell und preiswert.

Hempel & Richter,

Halle a/S., Lindenstr. 68, Ecke Thomasiusstr. Tel. 816.

(früher Magdeburgerstr. 67, I. Etage).

Tanz-Unterricht.

Mitte Oktober beginnt der Kursus meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und gesellschaftliche Umgangsformen im Hotel Kronprinz. Im Besitz sämtlicher neuen Tänze. Gefällige Anmeldungen jederzeit.

Hermann Wipplinger, Forsterstr. 50, I. E.

Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschüler zu Delitzsch. Von frühester Jugend mein alleiniger Beruf u. dazu Musik studiert. Zwei Jahre Teilnehmer der Berliner Hochschule für Tanz.

Zimmer-Klosetts, Bidets

in allen Holzfarben, grosse Auswahl, empfiehlt Spezialgeschäft

G. Brose, Leipzigerstrasse 96.

Kaufgesuche.

Neu! Neu!

Christliches Geschäft!

Kaufe v. den wert. Herrschaft. sämtliche Garderobe. Zahle hohe Preise. R. Landeck, Mittelstr. 7, 1 Tr. links. Tel. 3708. Bitte Postkarte.

---

feere Weinflaschen kauft

G. Dohme, Krausenstraße 12 I

Sprechstunde 1/2—2 Uhr.

Damen-Handschuhe

in bekannt guten Qualitäten

F. P. Kirchner

Geiststraße 54.

Verlobungs-Ringe

Juwelier Tittel,

Ges. gesch. Schmeerstr. 12.

F. H. Krause.

Gute, reinschmeckende

Molkerei-Butter 1/2 Pfd.-Stück **65** Pfg.

Auf Teilzahlung

Möbel, Betten, Polsterwaren, Herren- u. Damengarderobe, Manufaktur- u. Schuhwaren, Teppiche, Gardinen etc. etc.

liefert unter strengster Diskretion. Offerten unter L. 9334 a. d. Exp d. Ztg.

Hosenträger (Endwell etc.), Sockenhalter, Strumpfhalt.

Liebermann, Gelststr. 42 Ecke Thalias.

---

1 Halbverdeck Kutschwagen billig zu verk. Gr. Berlin 12.

Für uns. Tocht. 17 J. alt, s. da hiern. fremd. gleichalt., jg. Mädch. zw. freundschaftl. Verkehr. Gefl. n. anonyme Off. u. P. 9338 a. d. Exp.

Taschenbibel verloren Frau Zottmann. Belohnung 5 Mk. Abzugeben Schillerstraße und Bismarckstraße-Ecke im Blumenladen Firma Muth.

Plüschsofa

wie neu, erbteilungshalber billig zu verkaufen. Harz 21, hochptr.

Eine sehr gut erhaltene

Schreibmaschine

sehr billig zu verkaufen. Offerten unter G. 5653 an Haasenstein & Vogler, Halle, erbeten.

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl.

Petzsche & Oelkers

Leipziger Str. 14.

Mietsgesuche.

Alleinstehende Dame sucht per 1. April 1914 in vornehm. Hause eine

4—5 Zimmer-Wohnung

mit elektr. Licht. Offerten unter W. 9322 an die Exp. d. Ztg.

Freundlich

möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause von jungen Studenten sofort gesucht.

Offerten unter R. 9316 an die Geschäftsstelle dies. Blattes erbet.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen ergebenst an

Dir. Dr. Gaertner u. Frau, Marie geb. Baillin.

Halle a. S., d. 3. Okt. 1913.

Statt besonderer Meldung.

Heute morgen 2 Uhr entschlief nach langem, hartnäckigem Leiden meine liebe Frau, unsere guter Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Elisabeth Stieme geb. Schulze

im 40. Lebensjahre.

Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Hermann Stieme und **Kinder.**

Halle a. d. S., den 4. Oktober 1913.

Die Beerdigung findet Dienstag vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131004046/fragment/page=0002